

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 262.

Donnerstag den 7. November

1867.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Sebastian Höhlers Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen, daselbst belegenen Gebäude, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einer zweistöckigen Scheuer nebst Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz Congert und ferner einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler, in dem Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.

277

Leidner.

Bekanntmachung.

Montag den 11. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Eheleute zu Wiesbaden ihr daselbst, Ecke der Weber- und Langgasse belegenes vierstöckiges Wohnhaus nebst Hofraum in dem Rathhause zu Wiesbaden einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Das zu versteigernde Wohnhaus ist massiv gebaut, eignet sich durch seine Lage in der Nähe des Kurhauses zu jedem Geschäftsbetrieb und wirft eine nachweisbare jährliche Rente von 4500 fl. ab, welche noch gesteigert werden kann.

Das Haus enthält Parterre 4 elegante geräumige Läden mit Comptoirs; im ersten Stock einen großen Speise-Salon mit 2 Zimmern und Küche; im zweiten Stock 7 Zimmer mit Küche; im dritten Stock 7 dergleichen mit Küche; endlich 12 Mansarden, sowie Keller.

Nähere Auskunft ertheilt gratis, auf portofreie Anfragen Herr Heinrich Heubel, Kirchgasse 13, in Wiesbaden.

Wiesbaden, den 30. October 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.

278

Leidner.

Aufforderung.

Die Restanten der am 1. d. M. fällig gewesenen Gutspächte werden hiermit aufgefordert innerhalb der nächsten 8 Tagen anher Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 5. November 1867. Königliche Receptur.

382

Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Holzfallungsarbeiten den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1867.. in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 5. November 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen für Rechnung des Landesfiscus an Ort und Stelle versteigert werden:

1) im Hofe des Regierungsgebäudes in der Rheinstraße Nr. 15 ein steinerner Brunnentrog, 2 alte Rändel, ein Haufen Bretter, ein Pumpenstock und ein Stück Bleirohr von 90 Pfund, hiernach:

2) im Museumsgebäude, Wilhelmstraße 7, circa 600 Pfd. Tafelblei, alsdann:

3) im Amtscivilgefängniß, Marktplatz 6, eine Parthie Bretter, zwei Holzkasten, ein alter Ofen von 120 Pfund, drei Stück Ofenrohr von je 8' Länge, 7 Holzgitter, ein altes Fenster und ein Haufen Stucksteine (512 St.) und

4) im Hofe des Criminalgebäudes, Michelsberg 11, eine Parthie altes Gehölz und Bretter.

Wiesbaden, den 5. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Frau A. Emkes, Emserstraße 20b, eine Parthie guter Packkisten und einen Pianinokasten versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. November 1867.
18646

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. November, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 2 Gensdarmrie-Dienstpferden im Hofe der Gensdarmrie-Kaserne. (S. Tgbl. 261.) Nachmittags 2 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Weißwaaren u. der Frau M. Földner Wwe., Taunusstraße 9. (S. Tgbl. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuserversteigerung der Sebastian Höhler Eheleute dahier, in dem Rathhause (S. heut. Bl.)

Heute Nachmittag 2 Uhr wird die Weißwaarenversteigerung der M. Földner Wwe., Taunusstraße 9, fortgesetzt.

18266

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Kaufmann Adrian ist uns für unsern Haushalt eine große Parthie Schellfische, von Frau von Jbell ein Korb voll Obst, von Ungenannt 3 getragene Halsbinden, von Ungenannt ein Korb voll Aepfel, von Herrn Mühlenbesitzer Stuber 4 Gebund Kornstroh und von Herrn Rentner Heinrich Stuber 2 Gebund desgleichen zum Geschenk gemacht worden, wofür wir unsern größten Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 5. November 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt:

Der Vorsitzende v. Gager n.

Für die Armen-Augenheilanstalt 11 fl. 43 kr. von der engl. Kirchengemeinde als Geschenk erhalten zu haben, wird mit herzlichstem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 4. November 1867. Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Maschinennähereien 3 Ellen zu 2 kr. werden besorgt. N. Exp. 17399

Hut- und Schleifenbänder,

neueste Hutstoffe, Sammt, Atlas, Blüsch, Taffet, Füll in allen Farben, Blumen, Spitzen, Blondes, Hutfaconen für 12 fr. empfiehlt
18439 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Idstein nach Limburg verlegt.

18670 **G. Schindling**, Rechtsanwalt.

Rheingauer Wein per Schoppen 9 fr., sowie **Kastanien** erste Qualität per Pfd. 8 fr. empfiehlt
18678 **Franz Schuth**, Metzgergasse 31.

Bielefelder Leinen $6\frac{1}{4}$, $12\frac{1}{4}$,

Hemden-Einsätze, Taschentücher &c.

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel, Webergasse 4. 18689

Schönste Kastanien u. große ital. Maronen
empfehlst billigst **A. Schirmer**, Markt 10. 18671

Aechte italienische Maronen
und

Pfälzer Kastanien

empfehlst billigst **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 18655

Stockfisch, jeden Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt, per Pfund 6 fr. **J. Hammerichmidt**. 18675

Knabenhosen

in allen möglichen Größen und Qualitäten, schon von 54 fr. an, empfiehlt das
18610 **Aleider-Lager von H. Martin**, Metzgergasse 29.

Eine gute **Violine** nebst vielen besten Noten für Piano-Forte ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 18632

Bücher-Verkauf.

Etwa 500 Bände gut gebundene **Bücher** der verschiedensten Fächer sind in einzelnen Werken oder im Ganzen billigst zu verkaufen. Die Sammlung enthält unter vielen Anderen: Pierer, Universal-Lexicon (Halbfranzband, wie neu); Lenz, Naturgeschichte; Viehoff, Schillers Gedichte erklärt, 3 Bände, neu; Göthe, Faust mit Illustrationen (Prachtband); Willmar, Literaturgeschichte der Deutschen; Ollendorf, Französische Grammatik mit Schlüssel; Ollendorf, Englische Grammatik mit Schlüssel; Ollendorf, Grammaire allemande, 2 vol.; Rumpf, Briefsteller; Meher, Volksbibliothek für Länder-, Völker- und Naturkunde, 102 Bändchen. Näh. Exped. 18632

Ein noch gut erhaltener **Belztragen** und **Muff**, sowie **Regenmantel** werden zu kaufen gesucht. Preisangabe bei der Exped. abzugeben. 18580

Männer-Turn-Verein.

Nächsten Samstag den 9. November Abends 8 Uhr
findet zur Erinnerungsfeier der im November v. J. stattgehabten fest-
lichen Uebergabe der dem Männer-Turn-Verein von Frauen und
Jungfrauen Wiesbadens gestifteten Fahne,
im Saale des Hrn. **Jacob Becker**, Dotzheimerstraße,



statt. — Nichtmitglieder können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden.

Außerdem liegen noch Listen zum Einzeichnen offen bei den Herren: Julius
Strauß, Webergasse 3, Emil Stritter, Kirchgasse 26, und Kauf-
mann Schröder, Cigarrenhandlung, Marktstraße 8, sodann im Gasthaus zur
„weißen Taube“, Neugasse, und im Ball-Local.

Entrée für Nichtmitglieder (Herrn) 48 fr.
18063

Der Vorstand.

Professor Dr. Eckardt's Vorträge

finden am 11., 18., 25. November und 2. De-
cember Abends 6 Uhr im großen Saale des
Casino statt.

Themata: Ein Ausflug durch das Gebiet der
Aesthetik.

Kaulbach.

George Sand.

Ulrich von Hutten.

17521

Karten für einen Vortrag 1 fl., Abonnementskarten auf alle vier Vor-
träge 3 fl., Familienkarten (bis zu 3 Personen) 5 fl. zu haben in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Freitag den 8. November 1867, Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und C. Fuchs.**

Program:

1. Quartett von Haydn. (D-dur.)
2. Quartett von Mozart. (Es-dur.)
3. Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

350

Listen liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß)
und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie
eben daselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten
Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 fr. zu haben sind.

Arüger's gr. griech. Grammatik gesucht bei E. Jäger, Langgasse 16. 18691

Männergesang-Verein.

Erste Liedertafel

S a m s t a g d e n 16. N o v e m b e r d. J.

Da die Subscriptions-Liste zu den im Laufe dieses Winters stattfindenden **fünf Abendunterhaltungen** demnächst geschlossen wird, so ersuchen wir diejenigen unserer Freunde, welchen dieselbe noch nicht zugekommen sein sollte, um baldgefällige Anmeldung bei dem Cassirer des Vereins, Herrn **Carl Spitz**, Langgasse 37a.

423

Der Vorstand des Männergesang-Vereins.

Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren beginnt **Montag den 11. November d. J.**, und wollen die Herrschaften, die zur Erlernung der **Française** und **Lancier-Quadrille** noch beizutreten wünschen, mich spätestens bis an obengenanntem Tage davon in Kenntniß setzen.

18666

Otto Dornewass.

Baumwollwaaren.

Wegen Abschlags der Baumwolle verkaufe alle schweren Baumwollstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle:

¾ Shirting in vortrefflicher Qualität von 12 fr. an, **Piqué**, **Rips**, **Sateen**, **Barchent** &c.

H. W. Erkel,

18312

Webergasse 4.

Nr. 1 Schmidt-Fassbinder, **Nr. 1**
kleine Burgstraße,
empfiehlt sein vollständiges Lager

Glas- und Porzellan-Waaren.

Preis-Ermäßigung auf alle Gegenstände bester Qualität.

Zu jedem Preis verkaufe eine große Parthie Teller, Platten &c.,
worauf besonders aufmerksam mache.
Hochachtungsvoll **Schmidt-Fassbinder.**

18098

Feinste Gothaer Cervelatwürste

sind in frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Polhs

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Reparaturen an allen Arten von Lampen, sowie Einrichtung von Lampen
zum Petroleumbrennen werden angenommen und pünktlichst besorgt bei

18672

Emil Bernhardt, Spengler, Schulgasse vis-à-vis dem Accise-Amt.

Wintermäntel und Jacken

habe in einer neuen großen Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

18561

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Honer Seidenstoffen, den neuesten Damenmänteln, Foulards, weißen Waaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

16816

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische Souchong's u. Pecco's, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfehle bestens.

Heinrich Wald,

17048

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Pariser Gutfacon's,

das Neueste in sammtnen und seidenen Gutfstoffen, Bändern, feinste Blumen in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen &c.; auch werden alle Bestellungen in Putzsachen, das Anfertigen von Hüten, Hauben &c. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

H. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nouveautés in Kleider-Garnituren,

als: Atlasflechten, Atlasgimpen und -Rollen, passende Knöpfe in allen Farben und Größen, Schmelzgimpen und Franzen, äußerst billig, bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 18461

Briefpapiere in diversen Formaten in weiß und farbig, glatt, gerippt und liniert, in ordinär und fein, sowie feinstes englisches **Note- und Fancy-Paper**, Brief-Converts &c. in großer Auswahl empfiehlt billigst

G. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Kammerjäger Wandt wohnt Marktstraße 12 im Hintergebäude und empfiehlt sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 17305

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder während der Wintersaison.
Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.
Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Fettes Sammelfleisch

per Pfd. 14 kr. bei

W. Baum, Neugasse 13.

18019

Französische Gummischuhe

für Herrn, Damen und Kinder, in prima Qualität, neu angekommen bei
220 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Taschenfahrplan

mit den Aenderungen vom 1. November — Preis 6 kr. — soeben eingetroffen
in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.
393 (J. Greiss.)

Markt 7.

428

Frische Schellfische, Schollen, Cablian treffen heute wieder ein.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, verändert und gereinigt.

17313

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

17512

Ein Faß, 115 Maas haltend, weingrün und stark in Eisen gebunden, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 18428

Eine sehr gute Grover & Baker-Nähmaschine ist Abreise halber billig zu verkaufen Häfnergasse 10 bei W. Hack. 18613

Neues Sauertraut in steinernen Töpfen ist fortwährend zu haben Kirchgasse 20. 18373

Helenenstraße 22, Parterre, zwei runde, neue Steinkohlenöfen zu verk. 18617

Ein Pianino ist zu verkaufen Weisbergstraße 4, 3 Treppen h. 18443

Eine Briefmarkensammlung wird verkauft Helenenstr. 10, 2. St. 18385

Steinerne Einmachständer billigt bei W. Knefel, Wauergasse 11. 18201

Nerostraße 19 2. Stock werden alle Sorten Flaschen angekauft. 18395

Ludwigstraße 10 sind 7—8 Karrn guter Anhdung zu verkaufen. 18682

Nerostraße 30 sind einige gute Kanape und ein Lehnstuhl zu verk. 18681

Ein Schlafsofa mit Schublade ohne Ueberzug steht billig zu verkaufen Saalgasse 14. 18686

3 Krantständer, 1/2 Dhm, per Stück 1 fl., zu verk. Ellenbogengasse 10a. 18628

New-York, 2. Novbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Hermann“, Capt. W. G. Wente, welches am 19. October von Bremen und am 22. October von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Häger.

Für die durch Brandunglück hart bedrängten Einwohner von Johann-Georgen-Adt sind bei der Expedition d. Bl. fernere eingegangen: Von Ungenannt 3 fl. 30 kr.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 26)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von

9—12 Uhr Vormittags und von 4—6

Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 7. November.

Wahl des Abgeordneten für den Landtag.

Vormittags 10 Uhr: in dem Rathhause.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- u. Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Local-Gewerbeverein.

Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge, in der Mittelschule auf dem Markt.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Deutscher und französischer Unterricht.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Neu einstudirt: **Er weiß nicht, was er will.** Schwan in 1 Akt, von B. A. Herrmann. Hierauf: **Tanz.** Sodann: Neu einstudirt: **Die Schwäbin.** Lustspiel in 1 Akt, von Castelli. Dann folgt: **Tanz.** Zum Schluss: Neu einstudirt: **Die Familie Flieder-müller.** Posse mit Gesang in 1 Akt, von E. Schneider.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7¹⁵, 10³⁰, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1. 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁰⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Altesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 4²¹. Fahr-
Nachmitt. 2¹⁵. Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵. post.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. Briefpost. Morgens 11¹⁵. Brief-
Nachmitt. 3, 5. Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9¹⁵ post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Altesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Altesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Eifel u. über die feld Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁷, 8⁵⁰, 10⁵⁵, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6³⁰, 8⁰⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4⁴⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 5. November.

Geld-Course.

Wäulen	9 fl. 47	—	49	fr.
Gull. 10 fl.-Stücke	9	51	—	53
20 Frez.-Stücke	9	29 1/2	—	30 1/2
Russ. Imperiales	9	48	—	50
Preuss. Friedr. d. or.	9	58	—	59
Dukaten	5	37	—	39
Engl. Sovereigns	11	53	—	57
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	—	45 1/8
Dollars in Gold	2	27 1/2	—	28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 1/2 B.
Gen	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/4 G.
Paris	95 1/2 B.
Wien	95 1/2 1/2 3/4 b.
Discont.	3 % G.

Hierbei eine Dring.